



Pressemitteilung

ABO Wind erzielt gutes Quartalsergebnis

Erfolg mit Windprojekten im In- und Ausland

- 450.000 Euro Gewinn in den ersten neun Monaten
- Jahresergebnis in Höhe von 1 Million Euro vor Steuern erwartet
- Genußschein mit 8 Prozent garantierten Zinsen
- Erfolge in Deutschland und weitere Internationalisierung

(Wiesbaden, 28.10.2004) Die ABO Wind AG hat zum Ende des dritten Quartals 2004 einen Gewinn vor Steuern in Höhe von 450.000 Euro erwirtschaftet. Zum Jahresende zeichnet sich ein Gewinn vor Steuern in Höhe von rund 1.000.000 Euro ab. Damit hat ABO Wind die Schwächephase der Branche gut überwunden.

Die ABO Wind ist mit der Internationalisierung in der Projektentwicklung sowie im Verkauf ein gutes Stück weitergekommen. „Im laufenden Geschäftsjahr haben wir Windparks an französische, griechische und nordeuropäische Investoren verkauft. Auch die Nachfrage unter unseren traditionellen Kunden in Deutschland hat sich belebt. Außerdem haben wir neue Wege zur Vorfinanzierung von Projekten gefunden. Der Genußschein, dessen Vertrieb gerade begonnen hat, ist ein

weiterer Baustein in diesem Konzept," so Dr. Jochen Ahn, Vorstand der ABO Wind AG.

Mezzanine – Genußschein mit acht Prozent garantiertem Zins

Um Windparkgesellschaften das Eigenkapital bis zu etwa einem Jahr vorzufinanzieren, hat die ABO Wind eine eigenständige Mezzaninegesellschaft gegründet. Sie finanziert baureife Windparks vor, die eine ganze Reihe von Sicherheitskriterien erfüllen müssen.

Die ABO Wind AG garantiert den Anlegern die Verzinsung von acht Prozent jährlich und garantiert zusätzlich der Mezzaninegesellschaft, ihre Mittel jederzeit zu festen Konditionen investieren zu können.

Konnte in früheren Jahren die Mehrzahl der Projekte noch vor dem Baubeginn verkauft werden, übernehmen heute vor allem internationale Anleger die Windparks erst nach Inbetriebnahme. Hinzu kommen lange Prüfzeiten während des Verkaufs und generell längere Entwicklungszeiten ausländischer Vorhaben. Der Genußschein ergänzt deshalb weitere Finanzierungswege, die sich ABO Wind im vergangenen Jahr erschlossen hat, um den höheren Bedarf an Vorfinanzierung zu decken.

Den Genußschein können Kleinanleger von 3.000 Euro an zeichnen. Desweiteren bietet die ABO Wind eine Kommanditbeteiligung an dem Windpark Marpingen an.

Windparks für 33 Millionen Euro am Netz oder im Bau

Zum Jahresende 2004 wird ABO Wind mit vier deutschen Windparks und dem ersten französischen Projekt insgesamt 20 Anlagen mit rund 30 Megawatt installierter Leistung, beziehungsweise einem Investitionsvolumen von rund 35 Millionen Euro, ans Netz gebracht haben. Außerdem wurde das zweite baureife Projekt in Frankreich, das ABO Wind ebenfalls schlüsselfertig errichten wird, verkauft.

Ausblick

In Deutschland und Frankreich werden in den kommenden Monaten Baugenehmigungen für insgesamt rund 40 Megawatt installierter Leistung erwartet. Aufgrund der geplanten Projekte gehen die Vorstände davon aus, im Jahr 2005 Windkraftanlagen in Deutschland und Frankreich mit etwa 50 Megawatt installierter Leistung zur Baureife beziehungsweise ans Netz zu bringen. Darüber hinaus werden das genehmigte Biomasseheizkraftwerk mit vier Megawatt elektrischer Leistung sowie mehrere kleinere Biogasanlagen vorangetrieben.

„Wir haben in diesem Jahr gezeigt, daß wir in einem schwierigen Umfeld Erfolg haben können und erwarten auch 2005 ein gutes Geschäftsjahr“, so Dr. Jochen Ahn.

3.414 Zeichen mit Leerzeichen

Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

ABO Wind AG
Andreas Höllinger
Hirtenstrasse 26
D-65193 Wiesbaden

Tel. 06 11 / 2 67 65 - 19
Fax 06 11 / 2 67 65 - 99
hoellinger@abo-wind.de
www.abo-wind.de